



An alle
OrnithologInnen und vogelkundlich Interessierten
in der Region Osnabrück / Emsland / Dümmer

Klaus-Strick-Weg 10
D 49082 Osnabrück
Telefon 0541/56003-0

Präsident PD Dr. Walter Bleeker
Vizepräsident Prof. Dr. Rainer Ehrnsberger
Schatzmeister: Volker Blüml
Schriftführer: Dr. Andreas Hänel

Datum 17.12.2010

Neuordnung der Ornithologischen Sammelberichte und der Sammlung von Beobachtungsdaten in der Region Osnabrück, Emsland und Dümmer

Liebe Ornithologen und Vogelfreunde aus der Region,

seit über 20 Jahren sind für die Region Osnabrück zwei verschiedene ornithologische Sammelberichte erschienen (Details s.u.). In anderen Bereichen ziehen schon jetzt fast alle Aktiven vereinsübergreifend an einem Strang – beispielhaft zu nennen sind hier das Atlasprojekt „ADEBAR“ und – auf der gesellschaftlichen Ebene – der seit etwa zwei Jahren bestehende „Ornithologen-Stammtisch“ (jeder 2. Mittwoch im Monat um 20 Uhr in der „Lagerhalle“ in Osnabrück).

Der unbefriedigende Zustand hinsichtlich der Sammelberichte soll sich nun ändern. Daher möchten wir Ihnen und Euch heute ankündigen, was künftig geschehen soll und wie Sie sich/Ihr Euch weiterhin beteiligen können/könnt:

Die bisherige Situation

Seit Ende der 1980-er Jahre sind im Raum Osnabrück weitgehend parallel zwei ornithologische Sammelberichte erschienen: Die Berichte des Naturschutzbundes Osnabrück e.V. (NABU, ehemals Deutscher Bund für Vogelschutz) für Stadt und Landkreis Osnabrück mit angrenzenden Gebieten in den „Naturschutz-Informationen, Sonderheften Ornithologie“ (Bearbeiter: bis 1994 Volker Tiemeyer, seit 1995 Volker Blüml) und die „SAXICOLA“ der Deutschen Gesellschaft für Naturschutz e.V. (DGN), die den Bereich Osnabrück und Emsland mit angrenzenden Gebieten abdeckte (Bearbeiter: überwiegend Werner Schott). Die „SAXICOLA“ umfasste zeitweise auch die Grafschaft Bentheim; die dortigen Ornithologen planen jedoch eine eigene Lösung.

In den letzten Jahren erfolgte die Herausgabe beider Zeitschriften u.a. aus zeitlichen und teils auch gesundheitlichen Gründen der Bearbeiter und mangelndem Aufkommen anderer Beiträge zunehmend schleppend. Zuletzt erschien ein NABU-Sammelbericht für die Jahre 2005 – 2007, die Saxicola wird in Kürze mit einem Heft für 2007 abschließen.

Das neue Modell

Daher haben sich die beiden Bearbeiter der Berichte, Werner Schott und Volker Blüml, in Abstimmung mit einem Kreis Interessierter und den Vorständen der bisherigen Trägervereine NABU und DGN sowie des Naturwissenschaftlichen Vereins Osnabrück e.V. (NVO) dazu entschieden, die Parallelität von zwei Berichten zu beenden und statt dessen künftig gemeinsam einen Sammelbericht zu publizieren, der Stadt und Landkreis Osnabrück, das Emsland und das Dümmer-Gebiet abdeckt.

Hauptautoren werden die bisherigen Bearbeiter Volker Blüml und Werner Schott, außerdem Axel Degen (insbesondere für das Emsland, Bereich Gastvögel sowie den Umgang mit Seltenheiten) sein. Ihre Unterstützung haben außerdem bereits Heiko Rebling (insbesondere für das Emsland), Christopher König (Bereich Dümmer, gleichzeitig Betreiber der Internetplattform www.duemmerbirding.de) und der Naturschutzring Dümmer e.V. (der seit über 15 Jahren alljährlich systematische Erfassungen von Brut- und Rastvögeln im Dümmergebiet durchführt) zugesichert. Auf diese Weise kann nicht nur eine einheitliche Lösung für Stadt und Landkreis Osnabrück, sondern auch eine wesentlich bessere Einbindung von Akteuren im Emsland und am Dümmer erreicht werden.

Daher wollen wir die Berichte künftig nicht mehr in zwei eigens dafür herausgegebenen Zeitschriften publizieren, sondern in den „Osnabrücker Naturwissenschaftlichen Mitteilungen“ (ONM) des Naturwissenschaftlichen Vereins Osnabrück e.V. (NVO). Dies hat zudem einige praktische Vorteile: Die bislang für NABU und DGN allerhöchstens kostenneutrale Herausgabe eigener Hefte entfällt. Satz und Layout der ONM werden vom NVO organisiert, was die Bearbeiter spürbar entlasten wird und eine Konzentration auf die inhaltliche Ausgestaltung ermöglicht. Gleichzeitig wird ein Beitrag zum Fortbestand dieser traditionsreichen Zeitschrift geleistet. Die ONM erscheinen alle 1-2 Jahre, die Sammelberichte sollen dabei in einem 2- bis 3-jährigen Turnus erscheinen; neben Beobachtungsdaten sind auch Fotos zur Illustration der Berichte willkommen. Die ONM sind für Mitglieder des NVO kostenlos (Mitgliedsbeitrag: 20 €, ermäßigt 10 €; ein Beitrittsformular ist z.B. bei V. Blüml zu erhalten, Adresse s.u.); ansonsten für 20 € pro Band zu beziehen. Wer durch seine Beobachtungen zum Gelingen der Sammelberichte beiträgt, erhält die ONM zunächst kostenfrei, wird aber gebeten, sich durch Mitgliedschaft oder Spende an den Kosten zu beteiligen. Jedwede Form der Mitarbeit am Sammelbericht wird wie bisher aber nicht an die Mitgliedschaft in einem Verein gebunden sein!

Meldung und Archivierung der Daten

Für Sie/Euch als Beobachter ändert sich wenig, die Struktur wird jedoch effizienter: Sie/Ihr können/könnt Ihre/Eure Meldungen weiterhin an die Vereine an den NABU/Volker Blüml oder die DGN/Werner Schott abgeben, die die Daten auch in Namen des NABU bzw. der DGN verwalten. Doppelmeldungen sind künftig unnötig.

Die Datenbankstrukturen, die schon in der Vergangenheit auf bestmögliche Kompatibilität angelegt waren, werden jetzt endgültig angepasst und modernisiert. Für alle Beobachter mit PC-Grundkenntnissen wird eine Excel-Eingabemaske angeboten, die die Eingabe und Weiterverarbeitung der Daten deutlich erleichtert. In wenigen Monaten wird zudem eine bundesweite Internetplattform (www.ornitho.de) vom Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) gestartet, über die jeder Beobachter seine Vogelbeobachtungen eingeben und verwalten kann. Eine Meldung auf diesem Wege würden wir künftig unterstützen. Wir werden mit dem DDA eng zusammenarbeiten und die Website regional betreuen. Über ornitho.de oder duemmerbirding.de gemeldete Beobachtungen müssen den Bearbeitern nicht noch einmal gemeldet werden, da wir den Datenbestand aus diesen Internetseiten übernehmen und daher Doppelmeldungen mühsam aussortieren müssten!

Alle bisherigen Meldungen aus den erschienenen Jahrgängen verbleiben bei den Vereinen, an die sie gemeldet wurden. Von einzelnen Beobachtern vertraulich und nur an einen Bearbeiter bzw. einen Verein gemeldete Daten werden niemand Drittem zugänglich gemacht. Die bisherigen Grundsätze für die Datenhaltung gelten weiter:

1. jeder Beobachter meldet, sofern er keine besonderen Vermerke macht, die Daten zur Nutzung in den Sammelberichten und weitere, nur in den Schriftenreihen der Vereine erscheinenden Auswertungen;
2. Daten aus Stadt und Landkreis Osnabrück aller Beobachter, die bisher dem NABU Osnabrück e.V. gemeldet haben bzw. künftig die Arbeit des NABU unterstützen wollen, stehen auch weiterhin der regionalen Naturschutzarbeit zur Verfügung.
3. vor der Weitergabe an Dritte zu externen Auswertungen, Publikationen etc. werden die jeweiligen Urheber der Daten nach ihrer Zustimmung gefragt.

Alle weiteren avifaunistischen Aktivitäten bei DGN und NABU bleiben von dieser Lösung unberührt – wir hoffen jedoch, dass wir über unseren Zusammenschluss einiges bündeln und neu anschieben können.

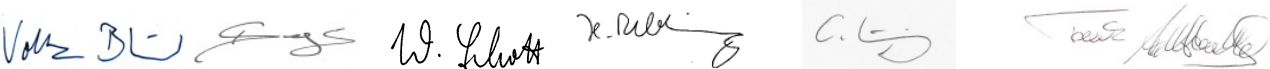
Da die Bearbeiter der Berichte dieselben Personen bleiben wie seit etwa 15 bzw. 20 Jahren, dürfen Sie/Ihr als Beobachter auf Kontinuität und größte Umsicht im Umgang mit Ihren/Euren Daten vertrauen. Wir hoffen, dass dieser nun eingeschlagene gemeinsame Weg die Zustimmung aller bisher aktiven Melder und weiterer ornithologisch aktiver Personen findet und der seit Jahrzehnten relativ großen und produktiven „Orni-Szene“ im Osnabrücker Raum neuen Schwung verleiht. Wir setzen auf Ihre und Eure Unterstützung!

Für den ersten Bericht bitten wir um zeitnahe Meldung Ihrer/Eurer Beobachtungsdaten aus den noch nicht bearbeiteten Jahren 2008 und 2009, sowie zum Jahreswechsel auch aus 2010.

Ein analoger Meldebogen bzw. – wenn dieser Rundbrief per Email zugestellt wurde – eine Datenbankeingabemaske für Excel ist beigelegt.

Wir verbleiben mit den besten Wünschen für die Weihnachtstage und das Neue Jahr sowie

Mit herzlichen Grüßen


Volker Blüml Axel Degen Werner Schott Heiko Rebling Christopher König Frank Apfelstaedt
(Naturschutzring Dümmer)

Kontaktadressen - Meldungen aus allen Bereichen:

Volker Blüml, Hasestr. 60, 49074 Osnabrück (0541-9117851); volker.blueml@gmx.de o d e r

Werner Schott, Farnbrink 43, 49191 Belm (05406-4983); werner_schott@t-online.de

Für Meldungen aus dem Emsland als regionaler Ansprechpartner auch:

Heiko Rebling, Bahnhofstraße 26, 49832 Freren (05902-502353); heikorebling@gmx.de

Für Meldungen, die auch auf www.duemmerbirding.de erscheinen sollen:

Christopher König; beobachtung@duemmerbirding.de

Und zur Onlinemeldung von Beobachtungen ab ca. Frühjahr 2011: www.ornitho.de